

Der Hönegger

Donnerstag, 18. April 1974
Nr. 15
AZ 8049 Zürich

Quartierzeitung
von Hönegg und Umgebung
49. Jahrgang

«Der Hönegger» erscheint jeden Donnerstag.
Redaktion, Druck, Verlag: Buchdruckerei AG Hönegg
Telefon 01 / 42 97 77
Pfingstweidstrasse 6, Postfach, 8049 Zürich

Abonnementspreis für die adressierte, wöchentliche
Zustellung per Post jährlich 12.— Franken,
halbjährlich 8.— Franken.
Inseratenpreis, die einspaltige mm-Zeile 32 Rp.

Einsendungen und Inserate sind bis spätestens
Dienstag, 12.00 Uhr einzusenden an
Buchdruckerei AG Hönegg, Postfach, 8049 Zürich
Briefkasten in Hönegg, Limmattalstr. 177, Meierhofplatz

Gesund-schrumpfung?

Seiner Jungfernrede vor der Presse hat Finanzminister Chevallaz das Massnahmepaket des Bundesrates zur Finanzsanierung zugrundegelegt. Es ist zuhänden des Parlamentes verpackt und kommt auf den Weihnachtstisch von Volk und Ständen: Abstimmung im Dezember.

Chevallaz hofft und glaubt, dass die Leute so einsichtig sein werden einzusehen, dass es mit dieser Defizitinflation nicht weitergehen kann und dass der Bund *neue Steuereinnahmen* braucht. Als Massnahme bei den indirekten Steuern will er die Warenumsatzsteuer anheben, bei den direkten Steuern soll die sogenannte Wehrsteuer in die Höhe gehen, wobei die kalte Progression beibehalten und somit auch erhöht würde.

Das könnte ein Grund dafür sein, dass die Vorlage vor dem Volk keine Gnade fände. Ein anderes Motiv zur Verstimmung möchte sein, dass der Bund wohl sparen, dies aber ausdrücklich nicht drakonisch tun will. Wenn der Bund fortan mehr sparte, könnte dies durchaus als Zückerli geschluckt werden.

Es ist zwar richtig, dass er seinen Verpflichtungen nachkommen muss und ja niemand geneigt ist, seine Anforderungen an die Segnungen durch die öffentliche Hand zurückzuschrauben.

Der Bund glaubt, bei den Subventionen an die Privatbahnen sparen zu können. Kann er. Nur werden die Leute in den davon berührten Gegenden einfach via Gemeindesteuern verstärkt zum Handkuss kommen. Mit Ausnahme vielleicht der ausdrücklich erwähnten Gornergratbahn, bei der die auswärtigen Gäste ruhig und gerne mehr bezahlen könnten, wie Bundesrat Chevallaz erklärte.

Beiträge an Turn- und Sportanlagen scheint man auch hinausstüdeln zu wollen, ferner Zustüpfen an Zivilschutzbauten. Das mag noch durchgehen beim Volk: Man kann ja vitaparcourir und sich in den Schulen durch bessere Ausnützung der Turnhal-

len behelfen; und was den Zivilschutz anbelangt, so nimmt man ihn ohnehin nicht so tragisch, denn an Krieg denkt keiner, und jeder glaubt, der letzte Krieg sei tatsächlich der letzte gewesen, und niemand denkt, dass dies ein ein- und erstmaliges Wunder der Weltgeschichte wäre.

Was schon mehr «unter die Haut geht» (um einmal einen «in»-Ausdruck zu verwenden), ist die Absicht, auch bei den Gewässerschutzbauten Abstriche zu machen, einige zurückzustellen und damit den Umweltschutz gefährden, bei dem es bekanntlich nicht fünf vor, sondern zehn nach zwölf ist.

Ach ja: Und beim Personal wolle man sich auch einschränken. Wie das, ohne die *Inflation des Leistungsabbaus* weiter zu fördern und die Vollzugskrise der öffentlichen Verwaltung zu institutionalisieren? Diese macht sich ja auch bei Kantonen und Gemeinden bemerkbar, die mit ihren Arbeiten sehr oft auch hintennach sind und bei einigen Optimisten bereits die Hoffnung erweckt haben, sie bekämen gar keine Steuerrechnungen mehr — so sehr sind viele Aemter im Verzug.

Und in dieser Zeit kommen die Linken mit ihrer Initiative auf 40-Stundenwoche, was ungefähr das Falscheste im falschen Zeitpunkt ist!

Weniger schaffen, mehr verdienen, höhere Gewinne machen, grössere Ansprüche stellen, bei der Qualität Fünfe grad sein lassen, nicht sparen, sondern auf Teufelkommaus verschwenden und wegwerfen, es bequem haben und Fett ansetzen, dafür nach Kalorienplan fasten und sich per Taxi ins Fitnesscenter kutschieren lassen — nein, diese Rechnung des Ueberdieverhältnisselebens des einzelnen und des Staates, diese Rechnung geht nicht auf. Sie muss bezahlt werden. Wobei dann jeder versucht, Regress zu nehmen, d. h. auf den andern zurückzugreifen. Kommt Zeit, kommt vielleicht nicht Rat, den wir Narren ja gar nicht wollen, aber es kommt einfach aber sicher eine andere Zeit. Als Quittung.

Strassen-Benennungen

Mit Beschluss vom 22. März 1974 hat der Stadtrat folgende Strassen benannt: *Hardeggsteg*, der Fussgängersteg über die Limmat auf der Höhe der Hardeggrasse. *Hardeggrweg*, die vom Hardeggsteg nach Norden verlaufende Fussgänger-Verbindung bis zur Strasse Am Wasser.

Im Auftrag des Stadtrates Der Stadtingenieur

Die Sozialdemokratische Partei Zürich 10

hat an ihrer letzten Mitgliederversammlung anstelle des zurücktretenden Stadtmanns von Zürich 10, Hans Durrer, den bisherigen Stellvertreter Kurt Brauchli nominiert. Die Neuwahl der Stadtmänner erfolgt am 30. Juni.

Oekumenisches Morgenessen der Hönegger Frauen — ein schöner Erfolg

(Eing.) Wer hätte das gedacht, dass sich zum ersten Oekumenischen Morgenessen im reformierten Kirchgemeindehaus am Dienstag, den 26. März, rund 240 katholische und reformierte Gemeindeglieder einfanden! Die Hönegger Frauen haben damit ihre Beweglichkeit, ihre Aufgeschlossenheit und ihr Interesse an einer guten, ungezwungenen Gemeinschaft bekundet.

Die Frauenkreise beider Konfessionen versuchten mit dieser Veranstaltung so etwas wie eine «stille Aktion gegen die Gleichgültigkeit» ins Leben zu rufen. Es soll dieser modernen Krankheit der Kampf angesagt werden. Viel Gruppen machen sich lautstark und durchaus nicht immer

Das Salzkorn der Woche

Für meine Mutter gab's zweierlei Leute: Berner und andere. Seit ihrer Verheiratung ausser Bernerlandes, freute sie sich jedes Mal, wenn sie jemanden traf, der bernerte: Lueg o los oo, sit er o e Bärner(e)! Da mochte es sich begeben, dass ihr die Antwort wurde, nicht eigentlich Berner(in), sondern nur ... Jaja, fiel dann meine Mutter tröstend ins Wort: Wenigstens z'Bärn ufgwachse! C. G. Salis

mit gutem Anliegen bemerkbar. Sollten nicht auch wir, die grosse «Christenfamilie» unsere Präsenz in dieser Welt etwas bewusster, freudiger und einsatzbereiter erbringen? Müsste sich nicht in Hönegg in aller Stille da und dort etwas ändern, wenn 240 Frauen den Kampf gegen die Gleichgültigkeit bei sich und andern fröhlich aufnehmen?

Die Kurzpredigt über eine Frauengestalt aus der Passionsgeschichte machte klar, dass Jesus, als erster seiner Zeit, zur Spontaniität und Eigenart der Frau ein unmissverständliches Ja gesagt hat. Die frischen Gipfeli und der duftende Kaffee, auf den einige wegen des Grossaufmarsches etwas warten mussten, sorgten anschliessend für gute Laune und gesprächige Zungen. «Was, erst im Herbst gibt es wieder so ein fröhliches Morgenessen?», erkundigten sich einige Frauen beim Adieu-Sagen. Nun, so ist es geplant. Und zwar wird die nächste Veranstaltung in der Heilig Geist-Pfarrei stattfinden.

Fraue-Stammtisch Züri Zäh — 10

Auch wir möchten zwischen den Bewohnerinnen im Kreis 10 Kontakte herstellen. Ob Sie jünger oder älter sind, — berufstätig oder nicht —, spielt keine Rolle. Hauptsache ist, Sie interessieren sich für Lebens- und Zeitprobleme und möchten sich auch an Quartier- und Gemeindefragen beteiligen!

Wir treffen uns jeweils an einem Dienstag, 20 h, gegen Ende jeden Monats und zwar abwechselungsweise in Wipkingen oder Hönegg. Wir freuen uns auf nette Gespräche und Gedankenaustausch. Das erste Mal wird uns Frau Dr. phil. Lydia Benz zwanglos von ihren Erfahrungen mit Freizeitproblemen berichten.

Ausserdem dürfen wir, unter Leitung von Frau Brigitte Rosenberger, die schöne Freizeitanlage besichtigen.

Bierfest in Hönegg

Für vorläufig zum letzten Mal wird am kommenden Freitag, den 19. April 1974 im Restaurant Limmatberg das Grosse Bierfest durchgeführt. Nochmals wird das bekannte *Duo Hoinga* die Gäste unterhalten. Das köstliche Hürlimann-Bier wird im Offen-Ausschank im 1/2- und 1/1-Liter-Mass reichlich fliessen und in der Küche erfüllt man Ihre Wünsche bis kurz vor Mitternacht.

Der seit Januar laufenden Bierfest-Serie im «Limmaberg» unter dem Motto: «Jubel, Trubel, Heiterkeit» war ein Bombenerfolg beschieden. Wie

Kommen Sie am Dienstag, 23. April um 20 h ins Café Tintenfisch in der Freizeitanlage Wipkingen, Ampèrestrasse 4 — Tramstation Wipkingen, durch die Breitensteinstrasse, dann links —. Machen Sie mit!

Die Initiantinnen
«Fraue-Stammtisch Züri Zäh — 10

Wir gratulieren

Hönegger wird Präsident eines internationalen Verbandes

Die kürzlich in Zürich stattgefundene Generalversammlung der U.D.O. (International Union of Display Association) hat zum Präsidenten dieses internationalen Verbandes ehrenvoll unseren Hönegger Mitbürger, *Heini Wegmann-Isella* berufen. Diese Auszeichnung ist auch eine Ehre für unser Land und zeugt davon, dass berufliches Können von Schweizern für internationale Aufgaben gesucht wird.

Die U.D.O. betreut die Display-Berufsverbände der Länder Grossbritannien, Deutschland, Italien, Holland, Oesterreich, Griechenland, USA, Belgien und Schweiz. Den einzelnen Landesverbänden sind zur Zeit über 11 000 Mitglieder angeschlossen. Aufgabe der U.D.O. ist es, alle Berufsprobleme, die an die Berufsverbände herangetragen werden, international zu koordinieren und zu betreuen.

Als eines der wichtigsten Postulate wird das Problem der Berufsausbildung in den Lehrbetrieben (Warenhäuser, Spezialgeschäfte der Modebranche, Industrien) behandelt. Dazu gehört auch die Fachausbildung an den einzelnen Kunstgewerbeschulen. Auf 11. Mai 1974 ist eine internationale Konferenz aller U.D.O.-Verbände einberufen worden, wobei weitere 31 Länder als Beobachter eine Einladung erhielten.

Ostertrainingslager der Handballjunioren vom TV Hönegg

Zum 4. mal führte nun der TV Hönegg ein Ostertrainingslager auf dem Kerenzerberg durch, um uns auch dieses Jahr gut auf die Sommermeisterschaft vorzubereiten. Unter der Obhut unserer drei Trainer R. Zwicky, H. R. Trachsel und R. Siegrist begaben wir uns am Donnerstagnachmittag den 11. April ins Sportzentrum Filzbach, um uns in der Kunst des Handballs weiterzubilden. Der täglich 6 stündige Sportbetrieb der vor allem aus Handballektionen wie Goalitraining,

vom Chef des Hauses, Walter Geisser, zu erfahren war, wird so etwas in gleicher, ähnlicher oder auch anderer Form wiederholt. Die Hönegger freuen sich weiterhin so solch gemütlichen Stunden im «Quartierbeizli» verweilen zu können. Nicht vergessen — am nächsten Freitag nochmals Bierfest mit Gratisverlosung!

Am 30. April, Dienstagnachmittag sind alle Gewinner des Züribierkruges herzlich eingeladen zur Besichtigung der Brauerei Hürlimann AG Treffpunkt vor der Brauerei, Brandschenkestrasse 150.

Die bekannte Bauernkapelle des Musikvereins «Eintracht» Hönegg unterhielt zweimal im «Limmaberg» die Bierfest-Gäste mit ihrem rassigen Spiel.

Foto Peyer Hönegg



Musikverein «Eintracht Hönegg» Dank an die Hönegger Bevölkerung

Geschätzte Quartiereinwohner,

Die Sammelaktion von Altpapier des Musikvereins «Eintracht» Hönegg vom 6. April zeitigte einen grossen Erfolg. Wenn gleich die einsatzfreudigen Musikantinnen und Musikanten die ungewohnt anstrengende Arbeit «in allen Knochen» verspürten, sind doch alle glücklich und zufrieden über die spontane Bereitschaft vieler Quartiereinwohner die uns ihr Altpapier für einen guten Zweck zur Verfügung stellten.

Ueber 40 Tonnen Altpapier wurden zusammengetragen und auf drei Eisenbahnwaggon verladen. Eine wahrlich imposante Menge, welcher Anblick alle Müdigkeit vergessen liess. Den Erlös dieser Sammlung werden wir zweckbestimmend zur Anschaffung neuer Instrumente verwenden.

Das erfreuliche Ergebnis ermuntert uns, im kommenden September eine weitere Sammelaktion von Altpapier durchzuführen und wir gestatten uns, heute schon darauf hinzuweisen. Die uns gut gesinnte Einwohnerschaft bitten wir schon jetzt, das Altpapier wieder zu gunsten unserer Neu-Instrumentierung zu reservieren.

Grössere Mengen, die vor der September-Sammlung infolge Platzmangel geräumt werden müssen, holen wir auf Abruf gerne laufend ab. (Tel. 44 73 90 Bräm, oder 28 85 06 Tschumi).

Für Ihre weitere wertvolle Unterstützung danken wir herzlich

Ihre «Hönegger-Musikanten»

Walter Caseri Sanitäre Anlagen

Winzerstrasse 14
Telefon 56 70 62



Neubauten
Reparaturen
Umbauten
Waschmaschinen

Tiefkühlanlage
Höngg
Imbisbühl-
strasse 6



Buchdrucker AG Höngg
Verlag «Der Höngger»
Pfingstweidstrasse 6
Postfach, 8049 Zürich
Telefon 01 / 42 97 77

Ihre Druckerlei
im Quartier
Leistungsfähig
Saubere Qualität
Preiswert

Büro in Höngg
c/o Werbeagentur I. Rutz
Limmattalstrasse 177

Bitte telefonisch
avisieren
Nr. 56 95 85

seit 20 Jahren
emilio denicolà



maler- und tapezierergeschäft
privatarbeiten, umbauten etc.
günstige preise
verlangen Sie unverbindlich offerten

geschäft imbisbühlstrasse 55, telefon 56 33 53
werkstatt dammstrasse 41, telefon 42 04 19

Metallbau Schlosserei

Ernst Vollenweider

Frankentalerstrasse 62
Telefon 56 08 22

SUCHE
Metallbauschlosser-Lehrling

Taxi Jung
421188
Funktaxi



Malergeschäft
DAVID SCHAUB

Spritzwerkstatt
Schriften
Baumalerei

Limmattalstrasse 220
Telefon 56 89 20
Telefon Privat 56 58 64



Wegwerfen?
Nein!
Eine fachmännische Reparatur
lohnt sich immer!

Jos. Beyeler, Schuhmacherei
Telefon 56 57 73
Limmattalstrasse 329

Schusstraining, Angriffs- und Verteidigungstaktik und Fitnesslektionen bestand bedurfte eines körperlichen Einsatzes, der sich jeweils am anderen Morgen mit einem Muskelkater bemerkbar machte. Am Abend widmeten wir uns hauptsächlich kameradschaftlichen Spielen, einige gingen Schwimmen, andere spielten Ping-Pong oder Jassten bis sie totmüde in ihren Betten vom geruhsamen Schlaf übermannt wurden und das morgendliche Training erwarteten, was wieder Neues und Interessantes brachte. Um die überflüssige Schlacke aus unserem Körper loszuwerden, durften wir zweimal die Sauna besuchen, wo wir tüchtig schwitzten. Am Ostersonntag konnten wir das Gelernte in einem Trainingsspiel gegen den SV Frauenfeld zeigen wobei wir mit 19:8 Toren gewannen. Am Ostermontag schlossen wir das erfolgreiche Trainingslager ab und kehrten etwas müde und erschöpft jedoch voll neuer Spielkraft und Ideen für die nächste Spiel-saison nach Hause zurück. HS

Schwimmen und Baden für Ältere in der Schulschwimmanlage Vogtsrain

Auf eine gemeinsame Eingabe der Leiter der Altersveranstaltungen von der reformierten und katholischen Kirchgemeinde Höngg an das Sportamt der Stadt Zürich wird das neue prächtige Hallenschwimmbecken Vogtsrain ab 15. Mai (vor-erst sind noch Reparaturarbeiten am Schwimmbecken nötig) jeden Mittwochnachmittag, ausgenommen an Feiertagen und während der Schulferien, von 14—16 Uhr für Personen im AHV-Alter reserviert. Eine erfahrene Schwimmlehrerin steht zur Verfügung und bietet ein vielseitiges Kursprogramm für das bevorstehende Sommersemester.

1. Gruppe: Schwimmen für Anfänger
14.15—14.35 Uhr

Schwimmunkundige gewöhnen sich zuerst an das Wasser, mit dem Ziel, das Brustschwimmen zu erlernen.

2. Gruppe: Fortgeschrittene
14.45—15.05 Uhr

Vervollkommen des Brustgleichschlages (Atemtechnik), Rückengleichschlag, eventuell Rücken-crawl.

3. Gruppe: Freies Baden
15.15—15.35 Uhr

Nach Wunsch der Teilnehmer: Wasserspiele, Figurenlegen, freies Schwimmen, Turnen im Wasser.

Der Eintritt in die Garderobe erfolgt eine Viertelstunde vor Kursbeginn. Für gewohnte Schwimmer besteht die Möglichkeit, neben dem Kursprogramm zu unabhängigem Schwimmen und Baden in einem bestimmten Teil des Beckens. Gründliches Duschen und Tragen einer Bade-kappe sind obligatorisch. Die vorläufigen Eintrittspreise für die Kursteilnehmer (Gruppe 1 und 2) bei 18 Nachmittagen im Halbjahr betragen Fr. 18.—. Einzeleintritt pro Nachmittag Fr. 1.20. Dazu kommt noch eine bescheidene Prämie für Unfallversicherung hinzu. Es wird mit einem regelmässigen Besuch der Teilnehmer gerechnet.

Auf 25. Mai wird nun zu einem ersten Orientierungs- und Einführungsnachmittag in der Schwimmanlage Vogtsrain eingeladen, und zwar Anfänger auf 14.00 Uhr, Fortgeschrittene 14.30 Uhr und Interessenten für freies Baden auf 15.00 Uhr.

Zu weiterer Auskunft sind gerne bereit:
Frau D. Moll, Ackersteinstrasse 190, Tel. 56 14 10
A. Steffen, Kapfenbühlweg 10, Telefon 56 60 58
E. Aerne, Am Wettingertobel 38, Telefon 56 99 44

Anders kalkuliert

APD - Der berühmte Arzt Ferdinand Sauerbruch (1875 bis 1951) hatte einen reichen, aber sehr geizigen Patienten erfolgreich behandelt. Nach der schweren Operation wollte dieser die Höhe des Honorars erfahren: Sauerbruch, der die Charaktereigenschaften kannte, meinte trocken: «Geben Sie mir ganz einfach die Hälfte jener Summe, die Sie zu zahlen bereit waren, als Sie noch um Ihr Leben bangten.»

Zivilstandsnachrichten

Handwerk und Gewerbe von Höngg



Benjamin Stähli
Blumenhaus
Limmattalstrasse 164
8049 Zürich
Telefon 56 64 60

Fleurop-Service
Montag geschlossen



MALERMEISTER

Ausführung
sämtlicher
Malerarbeiten
Renovationen
Tapezieren
Möbel

Regensdorfstr. 62
Spiegelgasse 16
Telefon
56 20 74 — 34 13 77

R. FOIENI

Reinigungs-
Geschäft
Telefon 56 29 64

Ackersteinstrasse 201

Reinigung von
Glas, Wohnungen,
Böden etc.

Prompte und
sorgfältige Arbeit

H. Brandes

dipl. Installateur
Limmattalstrasse 147 — Telefon 56 70 63

Bauspenglerei
Sanitäre Installationen



**Coiffeur
Renner**

Für den
gepflegten
Herrn

Wieslergasse 5
Parkplatz
Telefon 56 60 76



W. Ermel
Inhaber:
**huwyler
caplazi**

Sanitär/Umbauten/Reparaturservice

Am Wasser 91, 8049 Zürich
Telefon 56 10 81

Holzbauarbeiten

Zimmerei, Schreinerei
Glaseri
Treppenbau

JOH. KROPF

Zürich-Höngg
Limmattalstrasse 142
Telefon 56 72 12



**teppichhaus
bodmer**

Limmattalstrasse 236
Telefon 56 80 22

Spann- und
Auslege-teppiche
Bodenbeläge

Ihr Optiker in Höngg

Alle augenärztlichen Rezepte
werden exakt und fachmännisch ausgeführt.
Für Ihre Augen zu Veltz-Optik.
Am Zwielpfatz an der Limmattalstrasse 227
(100 Schritte vom Meierhofplatz)
Parkplatz vor dem Hause. Tel. 56 21 67

**VELTZ
OPTIK**

Fritz Böckli Bauspenglerei

Telefon 56 60 68

Wohnung, Riedhofstrasse 261
Werkstatt, Limmattalstrasse 204

Dachdecker

Vertrauenssache
dann zu

H. FREHNER

dipl. Dachdeckermeister
Telefon 56 76 78
Limmattalstrasse 291

P. Kägi

Elektro-Anlagen

Limmattalstrasse 211
Telefon 56 80 80

Ausführung sämtlicher
Licht-, Kraft-
und Telefon-Anlagen



Malergeschäft

Inhaber: Max Schwinger AG
Werkstatt Brunnwiesenstrasse 53
Telefon 56 61 51
Hauptgeschäft: Neptunstrasse 86
Telefon 34 22 93

Alle Maler-
und
Tapezierer-
arbeiten.
Individuelle
Farbgebung

Schreinerarbeiten prompt + fachgemäss Tel. 56 22 00

IOS



ERTOLD dipl. Schreiner.

NEUBAUTEN-UMBAUTEN-INNENAUSBAU-LADENEINRICHTUNGEN-HANDW. MÖBEL-REPARATUREN

RÜTIHOFSTRASSE 20

BESTATTUNGEN

Meier geb. Grauer, Maria, geb. 1890, von Zürich, Witwe des Emil, alt Bundesbahnangestellten; Riedhofstrasse 59.

Rebsamen Othmar, alt Kanzleisekretär, geb. 1894, von Wald ZH, Gatte der Emilie geb. Kunz; Imbisbühlstrasse 18.

Kirchliche Anzeigen

Reformierte Kirchgemeinde Höngg

Sonntag, 21. April 1974
10.00 Kirche: Pfr. Kaul. Kinderhort
20.00 Kirchgemeindehaus, Zwingli-Stube: Gottesdienst der Eglise française. Abendmahlsfeier Kollekte für das Evangelische Lehrerseminar Unterstrass und die Evangelische Mittelschule Schiers/Samedan.

Kein Jugendgottesdienst (Kinderlehre) und kein Kindergottesdienst (Sonntagschule)

Oberengstringen

Sonntag, 21. April 1974
10.00 Kirchgemeindehaus: Pfr. Stokar. Kinderhort Kollekte für das Evangelische Lehrerseminar Unterstrass und die Evangelische Mittelschule Schiers/Samedan.

Kein Jugendgottesdienst (Kinderlehre) und kein Kindergottesdienst (Sonntagschule)

Wochenveranstaltungen

Freitag, 26. April 1974
17.00 im Pavillon Lanzrain: Werktagskindergottesdienst
Samstag/Sonntag, 27./28. April 1974
Wochenende des Kirchlichen Singkreises in Weggis

Eglise Française

Promenadengasse
9.30 Culte: Pasteur Jean-Paul Perrin
Luc 24/13—35
Cant. N 32 — 212 — 146 — 213 — 285 — 208
9.30 Garderie d'enfants
Culte de quartier
20.00 Höngg
20.15 Dubendorf

Römisch-katholische Pfarrei Heilig Geist

Samstag, 20. April 1974
8.00 Legat für R. Waser und Verwandte
18.30 Beichtgelegenheit (Pater Kapuziner)
19.15 Hl. Messe mit Predigt
Sonntag, 21. April 1974 (Weisser Sonntag)
1. Lesung: Apg. 5, 12—16
2. Lesung: Offb. 1, 9—11a, 12—13.17—19
Evangelium: Joh. 20, 19—31
7.00 Beichtgelegenheit (Pater Kapuziner)
7.30 Hl. Messe mit Predigt
9.15 Erstkommuniongottesdienst
11.00 Hl. Messe mit Predigt
19.00 Hl. Messe mit Predigt
Montag, 22. April 1974
9.00 Legat für A. Marxer und Angehörige
Dienstag, 23. April 1974
19.30 Legat für Maria Klar
Mittwoch, 24. April 1974
9.00 Legat für S. und I. Eckert-Hensle
Donnerstag, 25. April 1974
9.00 Legat für Irene Wagenbach
Freitag, 26. April 1974
9.00 Legat für Rosina Merkt
19.30 Hl. Messe
Samstag, 27. April 1974
8.00 Legat für P. und V. Ingold-Senn
18.30 Beichtgelegenheit (Aushilfe)
19.15 Hl. Messe mit Predigt unter Mitwirkung des Kirchenchors. Deutsche Messe von F. Schubert

Evangelisch-methodistische Kirche
Zürich-Höngg
Sonnegg-Kapelle Bauherrenstrasse 44

Sonntag, 21. April 1974
8.15 Predigt: B. Schwarz
22.—27. April 1974 Hauskreiswoche
Elim-Kapelle
Habsburgstrasse 17, Wipkingen
9.30 Predigt: B. Schwarz
22.—27. April 1974 Hauskreiswoche

Baumeisterarbeiten
— Neu- und Umbauten
— Reparaturen
und Kundenarbeiten



STURZENEGGER + WIEDERKEHR AG

Baugeschäft
8049 Zürich
Ackersteinstrasse 13
Telefon Büro 42 77 30
Telefon Magazin 44 39 83



Höngg bleibt Höngg mit unserem
«Höngger» — darum
lesen wir den «Höngger»!

Couture-Zuschneidedienst
R. Ott

Das Atelier für anspruchsvolle Kundschaft.

Neue Baumwoll- und Seidenstoffe.

Neuanfertigungen

Nur nach telefonischer Vereinbarung
8049 Zürich, Segantinstrasse 134 ☎ 56 62 70



Akkordeon-

Limmattalstrasse 246
Telefon 56 83 50

und
Gitarrenschele

Unterricht
Instrumentenverkauf
Miete, Noten
und Reparaturen

Dirigent des
Akkordeon Orchester
Höngg



Felix Christinger jun.

Heizungsanlagen

Telefon 01 / 56 72 38
8049 Zürich

Heizungen
Oelfeuerungen
Raumklimageräte
Reparatur-Service

Pneus

aller Marken

Neugummierungen
besonders
günstig durch

REGOMA AG

Gratismontage
Am Wasser 55
Telefon 56 84 40

Vereinsnachrichten

Zunft Höngg

April 22. (Mo) Sechseläuten

Separat-Abfahren
für Altpapier
in der Stadt Zürich

Kreis 10, jeden 2. Freitag
Nächste Abfuhr: 19. April 1974

Sportverein Höngg

Samstag, 20. April 1974
13.30 Höngg Sen. 1 — Dielsdorf Hönggerberg
15.15 Höngg Junioren D1 — Bülach Hönggerberg
Zürich Jun. D — Höngg Jun. D2 Letzigrund
14.45 Wiedikon Jun. C2 — Höngg Jun. C2 Heuried
Sonntag, 21. April 1974
Zollikon 1 — Höngg 1 Zollikon
Hakoah 1B — Höngg 3 Hardhof
14.00 Höngg Inter B — Emmenbrücke Hönggerb.
Altdorf Inter A — Höngg Inter A Altdorf
Mittwoch, 24. April 1974
Höngg Jun. E2 — Turicum E1 Hönggerberg

Radfahrer-Verein Höngg/Zürich

Samstag, 20. April 1974
Tour für Jedermann nach Dielsdorf — Bachs —
Kaiserstuhl — Weiach — Dielsdorf — Höngg —
50 km. Besammlung: 14 Uhr Mosterei Zweifel.

Selbstverteidigungsclub Höngg

Training Dienstag, Mittwoch, Judo
Donnerstag Jiu Jitsu
Dojo Ackersteinstrasse 190 Aikido
Auskunft Telefon 71 49 45

Natur- und Vogelschutzverein
«Meise»

Sonntag, 21. April 1974
Oeffentliche Exkursion im Sihltal (Kant. Exk.-Pro-
gramm). Beobachtung der Wasserramsel. Abfahrt ab
Bahnhof Selnau 07.28, Sihlwald an 07.55. Beginn der
Exkursion 08.00 ab Sihlwald. Schluss der Exk. 11.00.
Billett Sihlbrugg retour lösen.

Musikverein «Eintracht»
Höngg

Probe jeden Freitag, 20.00 Uhr, im Kirchgemeinde-
haus Wipkingen. Neue Bläserinnen und Bläser
(Blech und Holz) sind stets willkommen.
Präsident: Alb. Bräm, Telefon 44 73 90

Samstag, 20. April 1974
17.00 Uhr: Marschmusikprobe
Montag, 22. April 1974
13.00 Uhr: Sechseläuten Zunft Höngg
Mittwoch, 24. April 1974
19.30 Uhr: Geburtstagsständchen

Verein für Volksgesundheit
Höngg und Umgebung

Am Dienstag, 14. Mai veranstalten wir eine Carfahrt
nach Tägerwil. Die Betriebsbesichtigung bei der
BIOTTA dürfte recht viele Mitglieder und weitere
Interessenten verlocken, verbunden mit gemütlichem
Zusammensein an diesem Nachmittag.
Abfahrt 13.00 Uhr bei der reform. Kirche Höngg.
Anmeldungen bitte spätestens bis 11. Mai 1974 an
Frau G. Steiner, Tel. 56 22 74.

Haushalthilfe für Betagte
Pro Senectute

Stiftung «Für das Alter»
Vermittlung für Kreis 10: Fr. M. Weinmann, Telefon
55 25 08, Dienstag bis Freitag, vormittags bis 9.00
Uhr.

Nachtdienst-Apotheken

Die Dienstapotheken sind täglich, auch an Sonn-
und Feiertagen, bis 19.00 Uhr ohne Zuschlag geöff-
net. Von 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr beträgt der Nacht-
dienstzuschlag Fr. 2.—, ab 22.00 Uhr Fr. 3.—.
Der Nachtdienst dauert bis 22.00 Uhr. Ab 22.00 Uhr
sind die Adressen der Notfallapotheken durch die
Aerzte-Telefonzentrale — Telefon 47 47 00 — zu er-
fahren.

Die Nachtdienst-Periode beginnt jeweils am Sams-
tag oder Feiertagvortrag um 12.00 Uhr. Bei zwei
aufeinanderfolgenden Feiertagen wechseln die
Dienstapotheken am Morgen des zweiten Feiertages.

Apotheke zum Meierhof Tel. 56 22 60
Limmattalstrasse 177
Haltestelle Meierhof

Führe sämtliche

Maler- und
Tapeziererarbeiten

fachmännisch und
preiswert aus.

Edi Thomi

Maler- und
Tapezierer-Geschäft

Ackersteinstrasse 28
8049 Zürich
Telefon 44 02 60
(möglichst abends)

R. Ryffel

Telefon 56 79 92
Limmattalstrasse 215

Schreinerei
Glaserei

empfehl ich
höflich für
Neuanfertigungen
und Reparaturen

GRABMALKUNST
SCHÜTZ-BILDHAVER
ZÜRICH-HÖNGG
WEINGARTENWEG-MEIERHOF

Gediegene
Arrangements
für
jeden Anlass
Fleurop-Service



Blumenhaus
Hans Rosenberger

Telefon 56 88 20
Limmattalstrasse 224
Dienstag geschlossen

Couture Lisa Wipf

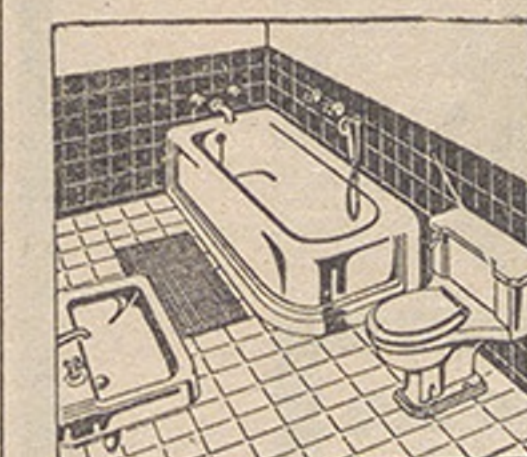
Eidg. dipl.
Damenschneiderin
Telefon 56 61 62
Winzerstrasse 79

Aparte und reichhaltige
Stoff-Kollektionen
Individuelle und exklusive
Massarbeit

Elegante und sportliche
Hosenanzüge.

U. ZIMMERMANN

Spenglerei
und Sanitäre Anlagen



Gässli 1, Tel. 56 79 97
Neubauten- und
Reparatur-Service
Waschmaschinen und
Oelöfen



gebr. kneubühler
malergeschäft

werkstatt: ☎ 56 27 51
hardeggstr. 15 8049 zürich

hans kneubühler 56 53 57
hermann kneubühler 98 40 32

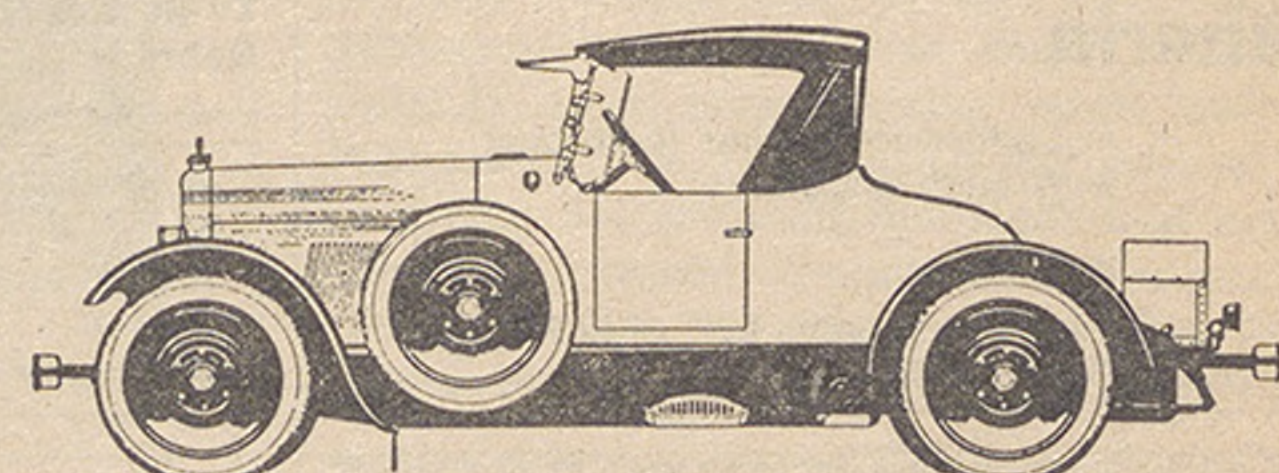
PEUGEOT + TOYOTA



Garage A. Zwicky
Riedhofstrasse 3
8049 Zürich
Telefon 56 62 33

Verkauf und
Service
Unfallreparaturen
BP-Tankstelle

Geöffnet:
Montag bis Freitag 7.00—12.00
13.30—19.00
Samstag, Tankstelle 7.30—17.00



Auto-
spritzen-
werk Paul
Pfyl

Riedhofweg 35, 8049 Zürich, Telefon 56 88 46

Wir suchen

für unseren neuen Mitarbeiter
in Höngg oder näherer Umge-
bung ein(e)

möblierte 1-Zimmer- Wohnung Studio

Angebote richten Sie bitte — te-
lefonisch oder schriftlich — an
unsere Herrn Amsler.

WERBEAGENTUR
ROTHMAYR AG BSR
Bauherrenstrasse 15
8049 Zürich / Tel. 56 52 11

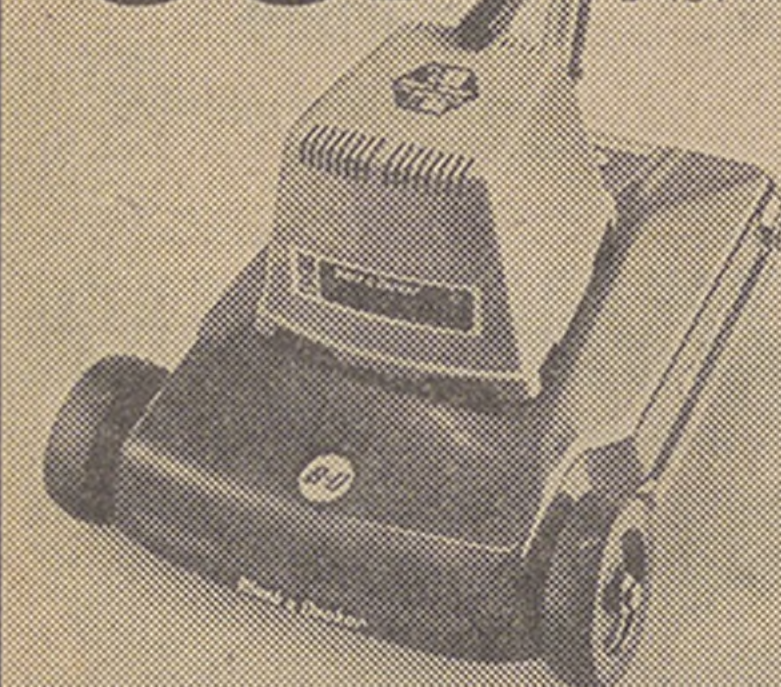
Black & Decker

Elektro- Rasenmäher

Leicht, handlich,
umweltfreundlich!
Ideal für den Kleinrasen, an
Hängen, unter Bäumen und
Sträuchern, und mit dem
Handmäherspreis auch
perfekt als Zweitmäher!
Mit Überlastschutz.
Sensationspreis!

99.-

D 484



12 Monate totale
Garantie
mois totale

MEIER

Eisenwaren + Gartengeräte
Meierhofplatz Zürich-Höngg
Telefon 56 73 11

Kundenparkplätze auf dem
Schmiedeplatz, Zufahrt vom Gässli

Gesucht

Näherin

in Lederwarenatelier (halbtags)
wird auch angelernt.

W. Schramm
Limmattalstrasse 247, 8049 Zürich
Telefon 56 35 70

Judo Anfängerkurs für Kinder

Beginn: 7. Mai 1974 in unserem Dojo,
Ackersteinstrasse 190
Anmeldung: bis 30. April 1974
unter Telefon 71 49 45
Teilnehmerzahl beschränkt

Selbstverteidigungsclub Höngg
8049 Zürich

BS10

BS1

Gasturbinen
Expander
Turbokompressoren

Wir sind ein mittelgrosses Unternehmen der Maschi-
nenindustrie, das seine Produkte weltweit verkauft.

Für unsere Abteilung Einkauf suchen wir eine

Büroangestellte

die Freude am Maschinenschreiben sowie Vorkennt-
nisse der französischen und englischen Sprache hat.
Sie erledigen selbständig die Korrespondenz,
schreiben Bestellungen und führen die Fakturen-
kontrolle.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit
in einem kleinen Team, gute Sozialleistungen sowie
zeitgemässes Salär.

Bewerberinnen, die sich für diese Stelle interessieren,
bitten wir, sich mit unserem Personalbüro telefonisch
in Verbindung zu setzen (01 / 44 22 71, intern 4042),
um eine Besprechung vereinbaren zu können.

BS1

BS10-1

Brown Boveri-Sulzer
Turbomaschinen AG

Escher Wyss-Platz
Postfach 8033 Zürich, 01/44 22 71

Wir suchen für unsere Werbe-
agentur in Zürich-Höngg eine

Telefonistin

die sowohl für uns auf Draht ist,
als auch allgemeine Büroarbei-
ten erledigen kann. Ganztags
oder halbtags.

Ein angenehmes Arbeitsklima,
gute Entlohnung und umfangrei-
che Sozialleistungen sind bei
uns selbstverständlich.

Für weitere Auskünfte steht
Ihnen unser Herr Rothmayr ge-
ne zur Verfügung.

WERBEAGENTUR
ROTHMAYR AG BSR
Bauherrenstrasse 15
8049 Zürich / Tel. 01 / 56 52 11

Wer hat einen defekten Fernseher?

Junges, seriöses Fach-
team repariert jede Marke
sofort und gewissenhaft
an Ort oder in eigener
Werkstatt innert max. 2
Tagen.

Telefon 46 95 45 oder
46 59 22
von 8—21 Uhr

TV-Service
Gebrüder Marty

Auch
ein
Klein-
Inserat
wirkt

Benützen Sie die Vor-
saison, den jetzt kann ich
noch neue Kundinnen
annehmen. Ich arbeite für
Sie aus meinem grossen
Stoffangebot schicke
Damenkleider,
Deux Pièces, Hosen-
anzüge.

Ihr

Modestudio

Margrit Laubi
Widumweg 5, 8049 Zürich
Telefon 56 03 87
Mittwoch geschlossen.

Fahrschule Bombach

Telefon 56 26 39
Hu. Grossenbacher
Imbisbühlstrasse 96
dipl. Mechaniker
staatliche Konzession

Die gute Fahrschule
ruhig, schnell
und gründlich
Treffpunkt nach
Vereinbarung
Beste Referenzen

Wir suchen in kleines Team Teilzeit-Mitarbeiterin

für 2—4 halbe Tage pro Woche je
nach Arbeitsanfall. Gute Maschin-
schreiberin für Fakturierarbeiten, Sinn
für Zahlen.

TRINACRIA AG
Sanitäre Apparate en gros
Nordstrasse 194, 8037 Zürich
Telefon 60 04 23, intern 26 oder 18

NEU jeden Freitag Grosses Bier-fest

Offen-
Bier-Ausschank
im 1/2- und 1/1-Liter-Mass

Jubel
Trubel
Heiterkeit

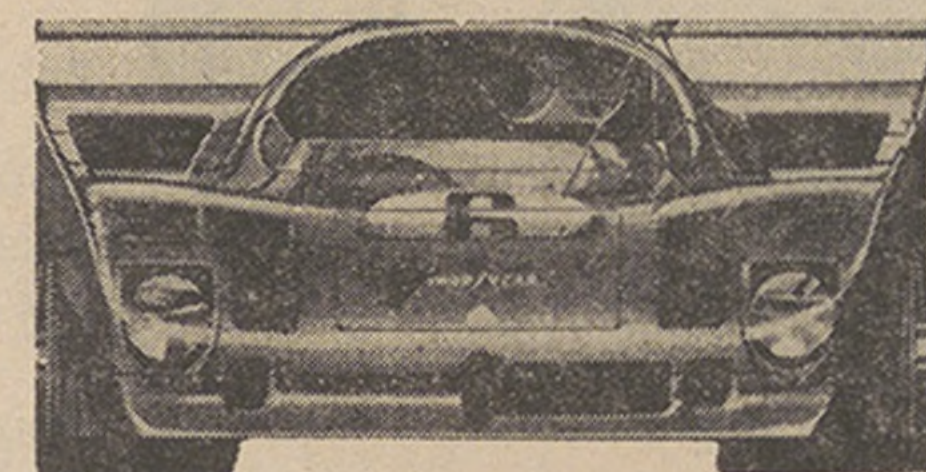
Duo Hoinga

GRATIS-
Verlosung
5 mal schälet de Wecker!
und jedesmal wird ein



Restaurant Limmattalberg Höngg

Hürlimann Bier



SPORTWAGEN- SERVICE PICCOLO- GARAGE

Porsche-, Alfa Romeo-Spezialist



Auto-Elektro, Tectyl-Station
Inhaber: P. DI CERBO
Limmattalstrasse 136
Zürich-Höngg
Telefon 01 / 56 53 60 / 61

SENNHAUSER

Spannteppiche

Grösstes Rollensortiment in modernsten Farben
und Dessins — auch Ihr Teppich ist dabei! Ueber
100 Farben direkt ab Rolle
schon ab Fr. 13.50 per Quadratmeter.
Verlegeservice — Gratis-Heimberatung und
-Ausmass — Barzahlungsskonto — Mitnehmerabatt.

TEPPICH-DISCOUNT Vorhänge

Abendverkauf
Donnerstag bis 21 Uhr

Zürich (Schwamend.)
Winterthurerstr. 698
Bushalt Luegisland
Tel. 01 / 40 57 44

Zürich
(beim Stauffacher)
Strassburgstr. 11
Tel. 01 / 39 52 86

Zürich / Altstetten
(b. Lindenplatz)
Badenerstr. 694
Tel. 01 / 64 11 55

In unserem Kindergarten versuchen wir, Eltern
und Kindergärtner gemeinsam, den Kindern eine
möglichst freie und natürliche Umgebung zu
schaffen, um ihnen die Möglichkeit, ihre emotio-
nellen und intellektuellen Fähigkeiten voll zu
entwickeln, zu geben. Diesen Frühling verlassen
uns vier Kinder, sie treten in die Volksschule ein.
Deshalb suchen wir für den

Experimentier- Kindergarten Höngg

einige drei- bis vierjährige Mädchen und Buben.
Der Kindergarten ist von 9.00 bis 16.00 geöffnet.
Die Kinder essen dort gemeinsam. Interessieren
Sie sich, rufen Sie doch bitte Telefon 47 79 20
zwischen 18.00 und 20.00 Uhr an.